

HAUSMITTEILUNG

ZDH: ARBEITSGEMEINSCHAFT LEGT ERSTEN MITTELSTANDSMONITOR VOR

Mit dem Mittelstandsmonitor veröffentlicht die Arbeitsgemeinschaft (AG) Mittelstand eine auf quantitative Indikatoren gestützte Bewertung zur Lage des deutschen Mittelstands. Ausgehend von einer Skala von -3 (sehr schlecht) bis +3 (sehr gut) bewertet die Arbeitsgemeinschaft die aktuelle Lage im Mittelstand mit einem Wert von -2. Dringenden Handlungsbedarf sieht sie vor allem in den Themenfeldern Fachkräfte und Unternehmertum, Energiepolitik, regulatorisches Umfeld, Steuern sowie Infrastruktur. Das sind die Forderungen:

Im Themenfeld Fachkräfte und Unternehmertum braucht man unter anderem eine echte Offensive zur Stärkung der dualen Ausbildung. In Hinblick auf die Energiepolitik bedarf es in erster Linie einer Ausweitung der Stromproduktion zur Stabilisierung der Beschaffungskosten.

Im Verhältnis zu ihrer Wirtschaftskraft ist die Belastung durch unnötige Bürokratie für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) besonders groß. Deswegen bedarf es eines Befreiungsschlags. Denn ein gutes, nicht überreguliertes Umfeld bietet den KMU die erforderliche Rechtssicherheit und klare Orientierung für unternehmerisches Handeln. Enorme Belastungen durch das hochbürokratische regulatorische Umfeld gibt es insbesondere im Bereich der wichtigen Mittelstandsfinanzierung von Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie Sparkassen. Die dort täglich zunehmende Belastung aus untergesetzlichen Regeln, Auslegungen und Meldungen bedürfen zunächst eines Moratoriums und dann einer Neukonzeption.

Im Themenfeld Steuern muß es zu einer strukturellen Unternehmenssteuerreform kommen. Die Steuerlast sollte auf das international wettbewerbsfähige Niveau von 25 Prozent auf Ebene der Gesellschaft gesenkt werden. Zur Stärkung der KMU sollten die Eckwerte des Einkommensteuertarifs regelmäßig an die Inflationsentwicklung angepaßt und die Abschreibungen erleichtert werden.

Zentral im Themenfeld Infrastruktur ist eine langfristig gesicherte Finanzierungskulisse für Verkehrsinfrastrukturen. Prioritär ist die zeitnahe Wiederherstellung, Instandsetzung beziehungsweise Modernisierung maroder Bestandsinfrastrukturen.

Download des Mittelstandsmonitors unter:
https://www.arbeitsgemeinschaft-mittelstand.de/content/AGM/Mittelstandsmonitor_21x28cm_final-final.pdf

GUT ZU WISSEN



Neue Generation des leichten Nutzfahrzeug-Trios von Opel steht bereit	4
Messeplan	4
10 Wege, um Mobilgeräte zu sichern	5
Neue Online-Marktübersicht Zeiterfassung	5

DIGITALISIERUNG



MWC '24: KI erobert die Mobilfunkmesse	6
Nicht jede KI ist gleich intelligent	8
Test: Taffe Mobilgeräte fürs Handwerk	11
Sprachbarrieren auf der Baustelle ...	13
Die Zukunft der Entgeltabrechnung	14

MESSEN



2. Kongreßmesse Zukunft Handwerk	16
Dach + Holz Stuttgart	17

NUTZFAHRZEUGE



Hürden bei der Planung von Ladeinfrastruktur?	18
Stellantis präsentiert seine neuen Transporter – wir konnten sie fahren	19
Transporter-News	21

SOFTWARE



Test: Lexware Buchhaltung 2024	22
Digitales Aufmaß im Handwerk	23

SOFTWARE: ZEITERFASSUNG



Arbeitszeiten: Die Pläne des BMAS	25
Digitalisierung der Arbeitszeiterfassung	26
Datenerfassung – flexibel und mobil	28
Vorteile der elektronischen Zeiterfassung	29
Digital macht das Handwerkerleben leichter	30

Impressum

12

TITELBILD/ANZEIGE

Opel bietet mit Movano, Vivaro und Combo Cargo erneut die jüngsten Transporterflotten im Markt an, batterieelektrisch und mit Verbrennungsmotoren.



Bild: Opel/Stellantis

Opel Automobile GmbH
65423 Rüsselsheim

<https://www.opel.de/nutzfahrzeuge/nutzfahrzeuge/uebersicht.html>

(siehe auch Seite 4)